

DAS ABENTEUER WIRTSCHAFT RELOADED

Das Kult-Wirtschaftsmagazin feiert 25 Jahre mit großer Jubiläums-Nummer.

CASH FLOW Das Abenteuer Wirtschaft“ kommt, ein Vierteljahrhundert nach der Erstausgabe und knapp 15 Jahre nach der letzten Nummer, mit einer großen 25-Jahr-Jubiläumsausgabe im Juni 2011 zurück. Das Heft wird in einer Auflage von rund 40.000 Stück mit einem Seitenumfang von mind. 164 Seiten zum Einzelverkaufspreis von acht Euro erscheinen.

Herausgeber Ferenc Papp zum Comeback: „Zu keinem Zeitpunkt der vergangenen Jahre war Wirtschaft so ein Abenteuer wie jetzt, die Summen sind heute größer, die Aufstiege schneller und die Abstürze tiefer. Ganz klar die richtige Zeit, um wieder das beste „Abenteuer Wirtschaft“ zu machen.“ Das Jubiläumsheft wird keine Retro-Nummer, sondern soll – nach bewährtem CASH FLOW-Anspruch – mit den besten Schreibern und Fotografen, einer tollen Bildsprache, feinstem Papier und edlem Druck punkten – Print at it's best.

15 JAHRE SPÄTER – CASH FLOW IST IM JUNI 2011 DANN MAL WIEDER DA

Für das Engagement und die Lust, das tollste Wirtschaftsmagazin zu machen, bürgen schon die Protagonisten. Denn die wesentlichen Namen, die CASH FLOW von 1986 bis 1996 begleitet haben, sind wieder mit an Bord: Neben Mastermind Ferenc Papp, sind dies unter anderem die Gründungsmitglieder Otto Bohinc und Stefan Janny, sowie Karin Spitza, Erich Reismann und Herbert Winkler, die auch schon in den 90-er Jahren dabei waren. Stefan Janny, nach CASH FLOW u.a. langjähriger Chefredakteur von profil, fungiert auch als zweiter CF-Herausgeber. Für die Öffentlichkeitsarbeit engagierte man mit AiGNER PR eine Agentur, de-

ren Chef Peter Aigner einst als Journalist bei CASH FLOW startete.

CASH FLOW: 1985 – 1996 – HOCHDEKORIERT, GELOBT & UMSTRITTEN

Kalt ließ CASH FLOW, das „österreichische Wirtschaftszeitgeistmagazin“ (Der Standard) von 1986 bis April 1996 niemanden. Für die einen „revolutionierte CASH FLOW den deutschsprachigen Wirtschaftsjournalismus“, andere orteten „ruppige Reportagen und ungewohnte Portraits“. Manche hielten es schlicht „für eine der wesentlichsten Mediengründungen der 80er Jahre“ (intern/Manstein). Dem monatlichen Kult-Wirtschaftsmagazin CASH FLOW (www.cash-flow.cc) gelang es wie kaum einem anderen Medium, den Zeitgeist der Business Community der späten Achtziger und frühen Neunziger einzufangen: „Jung, dynamisch und erfolgreich“. Ferenc Papp: „Für viele der Wirtschafts-Stars von einst und jetzt war CASH FLOW ein Teil der Jugend, prägte für viele die Phase des Berufseinstiegs und der Karriereschritte.“

Einer der Gründe, weshalb CASH FLOW bei der Werbewirtschaft und einer jungen, urbanen Zielgruppe gleichermaßen beliebt war, was sich zum einen in zahlreichen Preisen (15x CCA, ADC-Nagel, Effie-Anerkennung) und zum anderen in Spitzenpositionen bei Leser-Analysen ausdrückte (LAE 1991: rund 50.000 Leser, OPTIMA: über 230.000 Leser). Und auch das neue CASH FLOW ist für die Werbewirtschaft wieder eine Gelegenheit bei einem einmaligen, herausragenden Ereignis dabei zu sein.

Die Begeisterung für das Medium setzt sich seit Bekanntwerden des Revivals 25 Jahre nach seiner Gründung



Aus dem Urlaub zurück: Stefan Janny, Ferenc Papp, Otto Bohinc (v.l.) mit Heidi Schuller-Hrusa und Peter Aigner (AiGNER PR)

nahtlos fort. Mit über tausend Fans auf Facebook und fast ebenso vielen Heft-Vorbestellungen nach nur kurzer Zeit ist CASH FLOW endgültig in der Gegenwart angekommen. Und manche sehen es bereits in der Zukunft. Obwohl als Einzel-Projekt angelegt, „haben uns viele Agenturen“, so Ferenc Papp, „bereits nach Mediaplänen für den Herbst 2011 angefragt. Auch für den Anzeigenverkauf konnte ein „einmaliges“ Team verpflichtet werden: Allen voran Peter Allmayer-Beck, Doyen der Wirtschaftsmagazine, Claudia Filip (Standard, Wiener Zeitung) und Peter Stein (u.a. Mediaprint).

CASH25FLOW

DAS ABENTEUER WIRTSCHAFT

Redaktion/Produktion:

1050 Wien, Kohlgrasse 16

T: +43/1/544 15 02

M: cf@cash-flow.cc

www.cash-flow.cc

Kontakt:

Peter Allmayer-Beck, pa@cash-flow.cc

+43/699/100 25 434